Erhard Schütz / Peter Uwe Hohendahl (Hg.)

Solitäre und Netzwerker

Akteure des kulturpolitischen Konservatismus nach 1945 in den Westzonen Deutschlands

Inhalt

Erhard Schütz und Peter Uwe Hohendahl
Solitäre, Mittler und Netzwerker
Einleitende Vorbemerkungen 9

Dirk van Laak
»Persönlichkeit« und »Charakter«
Ideengeschichtliche Elemente in den Grundkonstellationen der frühen Bundesrepublik 13

Constantin Goschler
Radikalkonservative Intellektuelle in der frühen Bundesrepublik 23

Ernst Jünger zum Beispiel

Peter Uwe Hohendahl
Erzwungene Synthese
Ernst Jüngers Roman *Heliopolis* als poetisch-theologisches Projekt 35

Erhard Schütz
Der Name für Unabhängigkeit
Die Strategien von Ernst Jüngers *Waldgang* im Kontext 55

Jüngers und anderer Jünger

Gregor Streim
Der Auftritt der Triarier
Radikalkonservative Zeitkritik im Zeichen Jüngers und Heideggers,
am Beispiel von Gerhard Nebel und Egon Vietta 69

Roland Berbig
»Ich stelle Ihr Bändchen in meine Bücher ein.«
Zur Begegnung von Margret Boveri und Ernst Jünger 87

Daniel Morat
Friedrich Georg Jünger und die kulturkonservative Öffentlichkeit der Nachkriegszeit 105

Antipoden der Frankfurter Schule

Jens Hacke
Konservatismus des Standhaltens
Arnold Gehlens Analyse der modernen Industriegesellschaft 121

Stephen Brockmann
Der Nullpunkt und seine Überwindung
Hans Egon Holthusen 135

Alte Netze neu?

Wolfram Knäbich
Solitär wider Willen.
Wandlungen der Kulturkritik bei Friedrich Sieburg nach 1945 147

Rainer Rutz
Alte Netze – neu gestrickt
Von der NS-Auslandspropaganda zur konservativen Nachkriegspresse:
Die Netzwerker von »Signal« 167

David Oels
Rowohlts Rotationsroutine
Das moderne Taschenbuch in Deutschland und der rasante Aufstieg
des Rowohlt Verlags nach 1945 185

Deutscher Konservativismus in den heutigen USA

Peter Uwe Hohendahl
Carl Schmitts Großraumkonzeption und die globale Politik
unter dem Vorzeichen der Monroe-Doktrin 209

Casey Servais
The Anxiety of the Aesthetic: Carl Schmitt and the American Neoconservatives
on the Lawless Subject of Modernity 229

Verzeichnis der Autoren 243